RTF Hattersheim

Datum:

19 Juni 2011

Teilnehmer:

- Sven
- Li Sar
- Marianne
- Barbara

Ein Erlebnisbericht (Sven):

Am 19 Juni war es wieder so weit. Der über die Region hinaus bekannt Giro Hattersheim lockte die Radsportgemeinde ins Rhein Main Gebiet.

<u>Hier ein wenig Werbung des Veranstalters:</u>

25 Jahre GIRO Hattersheim - das ist Anlass den Teilnehmern und Teilnehmerinnen 2011 etwas Besonderes zu bieten. Es wird viele Neuerungen geben, von denen vor allem die Aktiven profitieren sollen. Also lasst Euch überraschen von einem völlig neuen GIRO Hattersheim 2011.

Neu ist der Startort - die Sporthalle am Karl-Eckel-Weg 4, hier ist jetzt sehr viel mehr Platz als am bisherigen Startort. Duschen und Toiletten, sowie Umkleideräume stehen jetzt direkt an Start und Ziel zur Verfügung. Zur Jubiläumsveranstaltung haben wir uns viele Gedanken um die **Überarbeitung der Radstrecken** gemacht, um sie noch radfahrfreundlicher und attraktiver zu gestalten. Die zahlreichen Ampeln der alten Streckenführung mit vielen Stops auf dem Weg zum Feldberg über Oberursel entfallen jetzt. Die Tour 1 und der Radmarathon verlaufen nach dem Start in entgegengesetzter Fahrtrichtung und ca. 110 km auf gleichem Streckenverlauf. Beide Strecken führen über den Feldberg, der von einer neuen Richtung her angefahren wird. Tour 2 zweigt in Schmitten ab und führt nicht mehr über den Feldberg. Die Einsteigerstrecke Tour 4 ist jetzt wesentlich entschärft worden - es entfällt der lange Anstieg nach Bremthal - und hat jetzt einen von den anderen Strecken abgekoppelten Verlauf.

Der Giro Hattersheim zählt in 2011 wieder zur Serie des **Hessen-Cup** als 3. von 8 Veranstaltungen und zum **Rhein-Main-Cup**.

Leider war der Wettergott am letzten Wochenende nicht auf unserer Seite und die Wetteraussichten für Sonntag waren ziemlich düster. Dies dürfte doch viele Radler von einem Start abgehalten haben, denn um 7:30h war es recht entspannt am Start. Die Marathonis waren da natürlich schon unterwegs, aber in früheren Jahren waren auch auf der 150 bzw. 110km Strecke deutlich mehr Teilnehmer anzutreffen. Ich hatte mich also entsprechend vorbereitet,

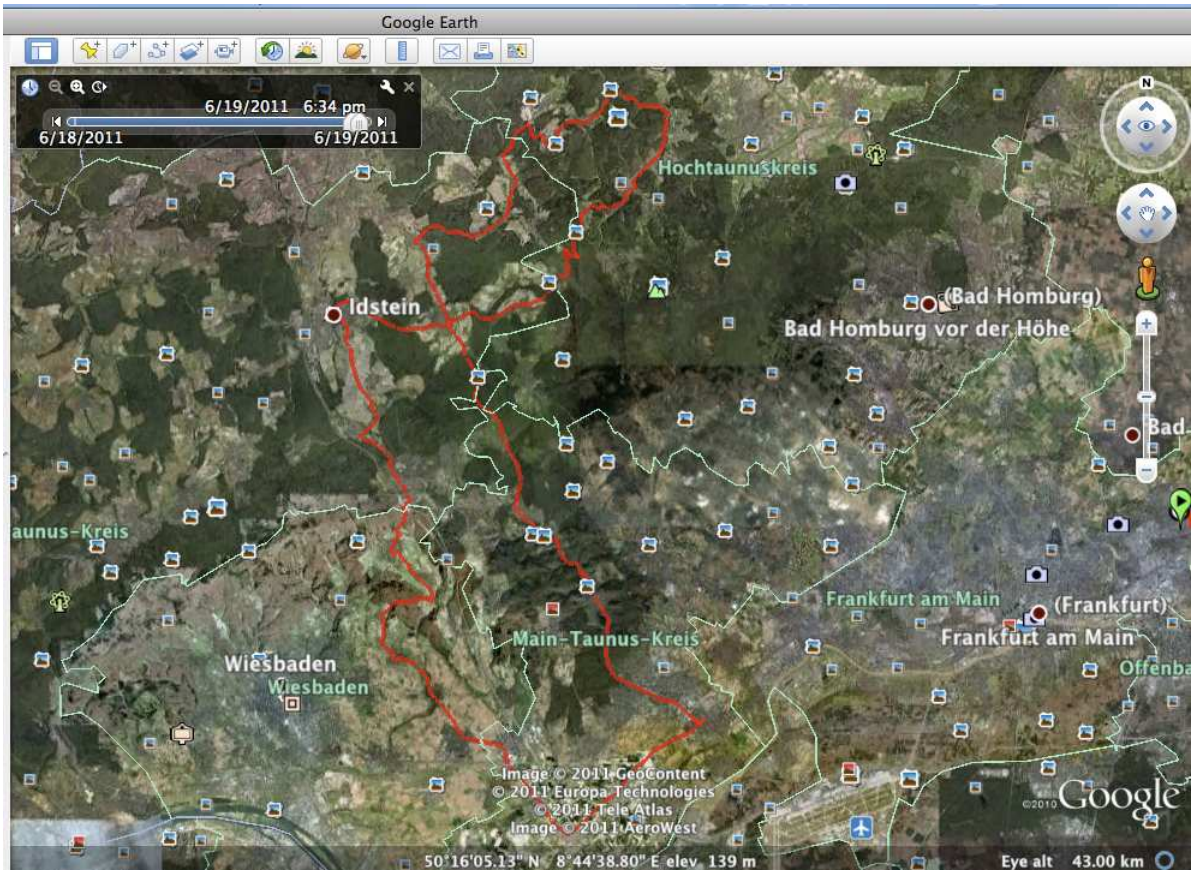
Regenjacke eingepackt, Regenüberzieher gleich vom Start an über die Schuhe gezogen, Arm und Knielinge angelegt. Bei morgendlichen Temperaturen von 14° Grad eine vernünftige Entscheidung und nur vereinzelte Exoten fuhren komplett kurz. Die neue Strecke gefiel mir sehr gut, denn das übliche Einrollen über die Hohe Mark zum Feldberg entfiel. So ging es über

„Es war eine schöne Tour gestern. Gemeinsam sind wir von Hattersheim gestartet und bis zum ersten Stopp auch zusammen geblieben. ch habe dann den ersten Stopp ausgelassen und bin weitergefahren. Wir hatten 1400 hm bei 107 km, es ging ordentlich rauf und runter.

Und ziemlich viel Wind, sind dafür aber nicht nass geworden.“

Waldems-Esch, Schmitten an den Feldberg, aber dann auch gleich wieder rechts ab in Richtung Idstein. Die Verpflegung war ausreichend – für nur 6€ Startgeld gab es die üblichen Getränke und Kekse, aber auch belegte Käse/Wurst Brote, Rosinensemmel und für den letzten Kick Red Bull.

Bis Kilometer 100 ist man wider Erwarten trocken geblieben, lediglich auf den letzten Kilometern Richtung Hattersheim hat man einen Schauer abbekommen.

Die neue Streckenführung gefiel mir insgesamt sehr gut, eine schön zu fahrende, aber auch profilierte Strecke. Angesichts des Wetters habe ich nur die 110km Tour gewählt und hoffe in 2012 auf besseres Wetter. Dann ist die 150km oder sogar mal der Marathon dran.

Hier die 110km Tour in Google Earth: